

DORFBLATT



für Borkow • Hohenfelde • Neu Woserin • Rothen • Schlowe • Woserin

Ausgabe Nr. 47, 10. Juni 2026

Das Hobby meines Nachbarn:

Der Drechsler aus Borkow

Unter diesem Motto haben wir schon einige der Hobbyisten/innen unserer Gemeinde vorgestellt. Begeisterte Angler waren ebenso dabei wie eine Hobby-Malerin, eine Tortenbäckerin, eine Perlenstickerin zeigte bereits ihre filigranen Arbeiten sowie ein Hobby-Schrauber und Bastler teilte seine Leidenschaft mit uns. Immer wieder staunen wir über die vielen kreativen Mitmenschen, die in unserer Region leben.



Vor ein paar Tagen Mitte Mai war ich bei Familie Nießler in der Seestraße Borkows zu Gast. Über diesen Besuch möchte ich heute berichten. Seit 1965 lebt Familie Nießler in Borkow. Ursprünglich hat Helmut Niessler als Maurer bei der ZBO Dabel sowie als Ausbilder gearbeitet. Im Neubaublock an der Hauptstraße Borkows hat er damals gewohnt. Wegen neuen

beruflichen Perspektiven ist er mit seiner Frau Ruth nach Güstrow gezogen. Rund 25 Jahre blieben sie dort. Sein Leben lang war Helmut Nießler als Handwerker tätig. Er war viele Jahre als Lehrmeister für angehende Maurer und Fliesenleger beschäftigt. So auch in der Berufsbildungsstätte „Start“ Güstrows. Dort wurden junge Menschen in den unterschiedlichsten Baugewerken ausgebildet. Nach der Wende wurden besonders Lehrkräfte in holzbearbeitenden Berufen gesucht. Deshalb erwarb Herr Nießler das nötige Fachwissen zur Holzbearbeitung im Selbststudium. Mit der Zeit hat sich sein Interesse für das Drechseln daraus entwickelt. In seinen Güstrower Tagen entstanden im Keller seiner Wohnung erste Drechselarbeiten wie zum Beispiel Kerzenständer, Schalen oder Räucher-männchen.

Den Bezug zu seiner Heimat Borkow hat Familie Nießler nie ganz verloren, erzählt er mir, denn schon 1974 baute er für sich und seine Familie ein kleines reetgedecktes Häuschen auf einem Grundstück der Seestraße. Mit Seeblick versteht sich. Während der Güstrower Jahre nutzten sie es als Wochenendhaus. Als „Hexenhäuschen“ wurde es von einigen Ureinwohnern Borkows bezeichnet, erzählte er mit einem Schmunzeln. Betrachtet man das Haus in der Seestraße, hebt es sich tatsächlich von allen anderen Bauten irgendwie ab. Auf den obersten Stufen zum Hauseingang wartet „Hugo“, eine der großen geschnitzten Figuren im Eingangsbereich. Tritt man durch die Eingangstür, so ist man gleich in der guten Stube der Nießlers. Sehr gemütlich sind sie eingerichtet und die vorhandenen beiden großen Fenster geben dem Betrachter einen unfassbar schönen freien Blick auf den Borkower See. Als Gast in der Seestraße 17 fühlte ich mich gleich herzlich willkommen!

Linde, Pappel, Buche, Birke..., für's Drechseln ist kurzfaseriges Holz gut geeignet. Auch die richtige Lagerung spielt eine große Rolle. Je Zentimeter Durchmesser braucht es ca. 1 Jahr. Ich höre noch vieles über die unterschiedlichen Holzarten, deren Verwendung und fertigen Arbeiten des Hobby-Drechslers und mir wird seine Leidenschaft bei seinem Werkeln mit Holz schnell

Fortsetzung von Seite 1:

deutlich. „Hauruck, das klappt dabei gar nicht“, sagt er. Längst genießt er gemeinsam mit seiner Frau den „Unruhestand“ eines Rentnerhepaares, die ihren Hauptwohnsitz vor Jahren erneut in netter Nachbarschaft in Borkow wiedergefunden haben.

Und dann darf ich endlich mit, in seine „Heilige Halle“, seine Werkstatt!



Besonders stolz ist er auf seine Drechselbank Marke Eigenbau aus den 80` Jahren. Damit kann er Holz bis zu 1,30 Metern Länge einspannen. Das kann wirklich nicht jeder Drechselfreund! Seiner Meinung nach ist die Nutzung von Leimhölzern am sichersten vor Rissen. Er persönlich arbeitet am liebsten mit Buchenholz. Es ist lange haltbar und lässt sich mit einer scharfen Klinge gut bearbeiten.

Als mein Blick durch Nießlers Werkstatt schweift, bin



ich fast überfordert. Jeder Winkel ist vollgestellt mit den unterschiedlichsten Werkzeugen, mit Geräten, Motoren, mit der Drechselbank, davor mit einigen Rohlingen und natürlich mit Lagerholz. Selbst an der Innentür der Werkstatt sind Maße und Notizen des Meisters sichtbar. Ist der Sommer fast vorbei, dann kribbelt es Helmut Nießler oft schon in den Fingern, denn im Herbst und in den ersten Wintermonaten entstehen die meisten seiner Arbeiten.



Nun darf ich beim Rundgang durch das Haus große Nußknacker bestaunen, auch Blumenschalen, Kerzenständer groß und klein, bunt bemalte Osterhasen und Weihnachtsmänner begegnen mir. Ein massiver Garderobenständer ziert den Flur und wie ich erfahre, hat Herr Nießler auch an Ess-, wie auch Couchtisch gekonnt Hand angelegt. Die Gegenstände, die ich zu sehen bekomme, können unterschiedlicher nicht sein. Ich bin platt vor Staunen! Vieles seiner Drechselarbeiten hat Herr Nießler in der Vergangenheit an Freunde und Bekannte verschenkt, betont er am Ende unserer herzlichen Begegnung und ich schwinde mit tief beeindruckt von seinem Wirken auf mein Fahrrad und radele nach Hause.

Text und Fotos: Maren Walter

Gut Sternberg GmbH & Co.KG

Ihr moderner Landwirtschaftsbetrieb für eine zukunftsorientierte Berufsausbildung

Wir bilden aus:

Landwirte/ Fachkräfte Agrarservice
Tierwirt/-in Rind und Schwein
Industriekaufleute

Rufen Sie uns an: 038485 5093 611

Gemeindevertreterversammlung am 19.03.2026

Gemäß den geltenden Regularien wird die GV-Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und Mitarbeiter der Amtsverwaltung durch Herrn Wagner eröffnet.

Die ordnungsgemäße Ladung wird bestätigt. 5 von 6 Gemeindevertreter sind anwesend, die Gemeindevertretung ist somit beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen von den Gemeindevertretern angenommen.

Die Niederschrift der GV-Sitzung vom 13.11.2025 wird ohne Änderungen gebilligt.

Der erste Tagesordnungspunkt ist die Ernennung Herrn Kai Palzers zum Wehrführer der FFW Borkow. Herr Palzer hat alle erforderlichen Lehrgänge erfolgreich absolviert und kann somit das Amt des Wehrführers übertragen bekommen. Herr Wagner verliest die Ernennungsurkunde und übergibt diese nach Ablegung des Amtseides an Herrn Palzer.

Als Nächstes informiert der Bürgermeister über gefasste Beschlüsse und Themen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2025:

die Gemeindevertretung hat den Kauf eines Rasentraktors für 6.842,71 € bestätigt.

der 1. Nachtrag zum Gestattungsvertrag Antennenmast wurde angenommen.

die Rückabwicklung eines Kaufvertrages für ein Grundstück auf dem Möllerbarg wurde beschlossen. Das Grundstück soll an die Gemeinde rückübertragen werden; Festlegungen aus dem Kaufvertrag sind nicht erfüllt worden.

die in der Gemeinde bestehenden Pflegepachtverträgen wurden überarbeitet bzw. neu abgeschlossen und die jährlichen Vergütungen angepasst:

FFW Borkow (neu) - Mildnitz Brücke Rothen (Säuberung der Straßenabwasseranlage) - 300 €

Schlöwer Dörpschaft – (Pflege aller öffentlichen Flächen in der Ortslage) – von 1.000 € auf 1.200 €

Herr Eggert – Pflege des Spielplatzes in Woserin – von 0 auf 100 €

In dem anschließenden Bericht des Bürgermeisters wird über aktuelle Entwicklungen in der kommunalen Arbeit informiert.

Der Rothener Verein hat um Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern für das Projekt „Hofwerkstatt“ gebeten. Diese ist erfolgt und der Verein hat Fördergelder des Landkreises LuP erhalten.

Die Nutzung des neuen FFW-Fahrzeugs stellt sich komplizierter dar als ursprünglich angenommen, es fehlen den Kameraden entsprechende Befähigungsnachweise.

Anmerkung der Redaktion: Inzwischen haben die Kameraden durch Initiative des neuen Wehrführers die entsprechenden Berechtigungen erwerben können. Die abzulegenden Prüfungen wurden am 10. und 11.04.2026 absolviert; die Kosten für die Gemeinde betragen ca. 1.000 €.

Aus den bereits öffentlich bekannten Bundesförderungen erhält jede Kommune 50.000 €, allerdings dürfen diese Gelder nur für Maßnahmen eingesetzt werden, die mindestens 50.000 € kosten. Zusätzlich erhalten die Gemeinden Geld für Straßen und Infrastruktur für Maßnahmen unter 50.000 €. Da diese Gelder auch für Gemeindegrenzen übergreifende Gemeinschaftsprojekte genutzt werden können, liegt die endgültige Entscheidungshoheit beim Amtsausschuss. Hierzu haben erste Beratungen mit den Bürgermeistern des Amtes stattgefunden.

Die Gemeindevertretung wird zu gegebener Zeit zusammenkommen, um geeignete Projekte in der Gemeinde Borkow zu finden. Die Gelder aus der Bundesförderung sind in den nächsten 12 Jahre abrufbar und auch aus Landesmitteln wird es weitere Förderungen geben.

Für den Umgang mit Spenden gibt es neue Vorgabe zur Veröffentlichung. Alle Spenden müssen nach einem Jahr ohne Wertgrenzen mit Betrag und Namen veröffentlicht werden. Da nicht jeder Spender eine öffentliche Nennung wünscht, hat Frau Schöpke (Mitarbeiterin des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Leiterin des Bereichs Kasse) mehrere Möglichkeiten geprüft. Die Gemeinde muss entscheiden welche Variante zur Anwendung kommt:

Veröffentlichung im Amtsblatt

Veröffentlichung im Internet

Veröffentlichung im Amtsblatt, dass auf Wunsch, in den Räumen der Stadtkasse Sternberg (führt die Geschäfte der Amtskasse) Einsicht genommen werden kann.

Frau Schöpke prüft derzeit auch, ob für Spender die Möglichkeit besteht, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Weitere wichtige Vorhaben in den letzten Monaten waren:

der Gehweg Borkow/Schlöwe wurde in den Wintermonaten aufgenommen (Pflasterung) und mit Brechsand verfüllt. Diese Bauart ermöglicht eine schnellere Glättung des Gehweges beim erneuten Durchwachsen von Wurzel und/oder anderen Beeinträchtigungen.

Leider ist auch der neue Weg im Bereich der Kurve bereits wieder überfahren worden und beschädigt. Hier muss eine Lösung gefunden werden.

Die Hecke Borkow in Richtung Rothen wird derzeit geschnitten

Die Bäume und Sträucher am Kirchweg wurden bereits geschnitten, diese Leistung hat Fa. Rethmann kostenlos erbracht — ein großer Dank dafür

Die Straßen von Borkow nach Kläden bekommt eine neue Asphaltdecke. Leider lässt sich dieses nur bei einer Vollsperrung der Straße bewerkstelligen. Dieser Straßenabschnitt der B192 ist zu schmal um eine Begegnung von großen Fahrzeugen (LKW; ...) sichern zu können. Die Vollsperrung soll vom 08.04. — 06.05.2026 dauern. Der Busverkehr soll in dieser Zeit über den Kirchweg umgeleitet werden, hierzu wird der Kirchweg ertüchtigt.

Der Haushalt 2026 wird einen Nachtrag bekommen. Dieses wird allerdings erst noch im Finanzhaushalt und dann in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen.

Wichtige Termine sind:

11.04.2026	Dorfputz
18.04.2026	Einsatz auf dem Borkower Friedhof
28.08.2026	Gemeinfest (Ablaufplanung am 16.04.2026)

In der Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde bedankt sich Frau Hermann (Einwohnerin OT Schlowe) für die Beseitigung der Risse in der Straße und auch für die Nelken zum Frauentag. Diese hat Herr Lorenz im Namen der Partei DIE LINKE verteilt.

Frau Hermann berichtet, dass die Seebühne in Schlowe fertiggestellt ist und in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatverein „Dorfleben e. V.“ eine Spende der PON Stiftung in Anspruch genommen werden konnte. Für die Verwendung des Sondervermögens (wie vorstehend berichtet) schlägt Frau Hermann die Sanierung der Brücke in Schlowe vor. Herr Wagner informiert allerdings, dass diese gerade geprüft wurde und in Ordnung ist.

Frau Latzko (Gemeindevertreterin) weist darauf hin, dass das Gemeindehaus am 11.04.26 zum Dorfputz nicht genutzt werden kann, es ist vermietet. Herr Wagner schlägt die Nutzung des FFW-Gerätehauses vor. Hierzu werden Frau Latzko und Herr Palzer sich abstimmen.

Anmerkung der Redaktion: Dorfputz und der Einsatz auf dem Friedhof sind vorbei. Ein Dankeschön an alle Aktiven.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, geht es mit der Beratung von Beschlussvorlagen weiter.

Die Gemeindevertretung beschließt die Entgegennahme einer Spende über 150 Euro und deren Verwendung für die Jugendfeuerwehr Borkow.

Herr Wagner berichtet, dass über das Amt die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln für mehrere Gemeinden geplant wurde und er daher die Anschaffung zweier Tafeln für die Gemeinde Borkow mit in Auftrag gegeben hat. Hierzu ist die nachträgliche Bestätigung der Gemeindevertretung erforderlich.

Frau Lorenz bittet darum zu kommunizieren, dass die Anschaffung der Tafeln auf Anregung von Kindern und Erwachsenen erfolgte. Herr Wagner bestätigt diesen Vorschlag.

Durch den Ankauf mehrerer DSD-Geschwindigkeitsanzeigesysteme über das Amt konnte eine Kostenersparnis von 559,00 € netto je Gerät verhandelt werden.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe für Anschaffung und Anbau der Tafeln in Höhe von 4.000,00 €. Dieser Betrag wird in den noch zu erörternden Nachtragshaushalt aufgenommen.

Aufgrund des starken Schneefalls in der letzten Winterperiode, liegen die Ausgaben für den Winterdienst weit über dem Planungsansatz.



Innenminister Christian Pegel übergibt Bürgermeister Wagner die Zusage des Landes M-V zur Förderung eines neuen Feuerwehrgerätehauses.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 28.01.2026 zur Finanzierung der erforderlichen Einsätze des beauftragten Dienstleistungsunternehmens und die Beschaffung der Streumittel.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informiert der Bürgermeister über den Stand der Planung von Feuerwehrgerätehäusern durch das Land M-V.

Die Gemeinde Borkow wurde inzwischen in die Bedarfsplanung des Landes M-V aufgenommen und kann mit der Errichtung eines Gerätehauses mit zwei Fahrzeugstellplätze und ausreichender Nebenfläche für den Dienst der Kameraden der FFW-Borkow rechnen.

Das Bauvorhaben ist mit 1,2 Mio. EUR geplant, bei einem Zuschuss von 50 % der reinen Hochbaukosten muss die Gemeinde 600 TEUR aufbringen. Die Übergabe eines entsprechenden Bescheides

zur Landesförderung durch Herrn Pegel und dem Landrat erfolgte am 02.04.26 um 9.00 Uhr.

Die Gemeinde Borkow hat als Voraussetzung einen geeigneten Standort bereitzustellen, die baurechtlichen Vorbedingungen zu klären sowie die Finanzierung der Grundplatte, der Zufahrt und der Außenanlagen zu leisten.

Die zu erwartende Investitionssumme liegt somit bei insgesamt ca. 1,6 Mio. EUR. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde ca. 1 Mio. EUR über einen Kredit finanzieren muss. Eine entsprechende Kreditanfrage wird derzeit über das Amt vorbereitet.

Als Standort für das neue FFW-Gerätehaus wurde die Fläche zwischen Spielplatz und Waldrand im OT Borkow (an der B192) gewählt.

Der Bauausschuss hat über diese Investition bereits beraten und Frau Lorenz führt hierzu aus:

- das alte FFW-Gerätehaus ist nicht mehr ausreichend nutzbar. Die Vorhaltung der Freiwilligen Feuerwehr ist allerdings eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, es muss daher etwas getan werden. Eine vergleichende Kostenschätzung zwischen einer Eigeninvestition der Gemeinde und dem Feuerwehrgerätehaus des Landes kommt in beiden Fällen zu ähnlichen Investitionsgröße. Daher geht der Neubau nur mit Förderung und Kredit. Die Hoffnung auf eine Sonderbedarfszuweisung für die Zinsen, bleibt allerdings bestehen.

Aufgrund der hohen Belastung für den Haushalt sollten die Einwohner der Gemeinde aktiv über das Vorhaben informiert werden. Dies aber erst, wenn die Baugrunduntersuchung erfolgt ist, welche schnellstmöglich angeschoben werden sollte, und damit feststeht, dass das vorgesehene Grundstück genutzt werden kann.

der Bauausschuss stimmt dieser Investition zu.

Im Tagesordnungspunkt Sonstiges teilt Herr Wagner mit, dass er den im Dorfblatt enthaltenen Artikel zum Winterdienst an die Firma Kröger (Dienstleister) weitergeleitet hat. Allerdings gibt es auch immer wieder Klagen und Beschwerden zum Winterdienst. Er bittet Frau Nienkarn zu überlegen, ob im nächsten Dorfblatt nicht auch der Winterdienst aus Sicht des Dienstleisters beschrieben werden kann.

Herr Wagner greift nochmal das Thema Spenden und den zukünftigen Umgang mit der Veröffentlichung auf.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für die Variante im Amtsblatt mitzuteilen, dass Interessierte sich mit dem Amt in Verbindung setzen können, um die Daten der Spender einzusehen.

Frau Lorenz nimmt Bezug auf die im Vorfeld versandten Emails zum Thema Wahl-Plakatierung in der Gemeinde. Es geht darum, die Plakatierung vor Wahlen einzuschränken, eine komplette Untersagung ist nicht möglich. Sie führt zu den Möglichkeiten aus:

- a) Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- b) Formulierung von Verfahrensregeln oder
- c) ein Grundsatzbeschluss, der in die Allgemeinverfügung (Erlaubnis für Parteien) mit aufgenommen wird.

Frau Lorenz informiert, dass sie sich in die Problematik einarbeiten und den Beschluss-text vorbereiten würde. Es wird rege diskutiert.

Die Gemeindevertretung stimmt für einen Grundsatzbeschluss und Herr Wagner bittet Frau Lorenz um Erarbeitung.

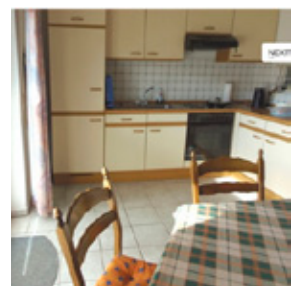
Frau Nienkarn bezieht sich nochmals auf die Satzung und weist darauf hin, dass diese aufgrund ihres Alters insgesamt erneuert werden sollte.

Laut Herrn Meyer hat sich zu den Satzungsthemen bisher rechtlich nichts geändert. Lediglich die Kosten müssten angepasst werden. Herr Wagner bittet um Prüfung durch den/die zuständige Amtsmitarbeiter/In.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen zum öffentlichen Sitzungsteil vor. Herr Wagner bedankt sich für die Teilnahme und verabschiedet die Gäste.

Borkow, 25.05.2026 Regina Nienkarn

Ferienwohnung Immken – Schlowe



Training der Jugendfeuerwehr Borkow



Am letzten Wochenende im Mai 2026 fand im Amt ein Wettkampf der Jugendfeuerwehren statt. Die Jungs und Mädchen der Borkower Wehr haben fleißig trainiert. Ein Trainingsort war der „Pfefferminzweg“ von Borkow nach Rothen. Hier galt es eine Leiterwand zu überwinden und die Übergabe einer Wasserspritze (Staffellauf) zu üben. Auf einem Grundstück an der B192, das der Eigentümer Herr M. Latzko freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, waren verschiedene



Hindernisstationen aufgebaut, die die Geschicklichkeit der Jungen und Mädchen fordern.

Dank der sehr guten Arbeit der Mitglieder der Borkower FFW Sophie Engelmann, Philipp Kraft und Thomas Nienkarn und allen anderen hat unsere Jugendwehr keine Nachwuchssorgen. Selbst von Sternberger Kindern liegen Bewerbungen vor.

Wir drücken unserer Jugendfeuerwehr die Daumen.
Borkow, 27.05.2026 Regina Nienkarn





Reifen & Autoservice
Rachower Moor 3, 19406 Sternberg
Tel.: 03847 451075
E-Mail: service@reifenundautoservicejunghans.de

Unsere Leistungen für Sie
Unfallreparatur, Autoglas, HU-AU Abnahme, Reifenservice, Achsvermessung,
Inspektionen nach Herstellervorgabe, Klimageservice, Hol- und Bringeservice

Rechtsanwaltskanzlei

Jörg Sprenger
& Heike Lorenz

Kütiner Straße 2 · 19406 Sternberg
Tel.: 03847 - 5336



Unsere Kanzlei liegt im Obergeschoss der Sparkasse, leider ohne Fahrstuhl – wir bieten deshalb auch Hausbesuche für gehbehinderte Menschen an.

Erfolgreicher Friedhofseinsatz 2026

Auch in diesem Frühjahr, genauer gesagt am 18. April, trafen sich zahlreiche Helferinnen und Helfer zum geplanten Arbeitseinsatz auf dem Gemeindefriedhof in Borkow.

Wie in der Begrüßungsrunde hervorgehoben, waren die Vorhaben erneut sehr vielfältig. Gleich mehrere Projekte standen an. Das setzen eines Sichtschutzaunes am Containerplatz zum Beispiel, das Pflanzen des neuen Baumes sowie das Pflanzen einer stattlichen Hecke zur Straßenseite des Areals, das jährliche Hacken und Harken ja sowieso, Malerarbeiten und nicht zu vergessen, das Setzen von rund 40 Metern Betonbordsteinkanten...! Neben einem Beton-mischer kamen auch etliche Schubkarren, Schaufeln, Harken und diverse kleinere Hand-werkzeuge zum Einsatz.

Es gab tatsächlich an diesem Vormittag wieder alle Hände voll zu tun!

Bis zum Mittag wurde in dieser Runde fast alles der ge-



planten Arbeiten geschafft und somit gilt allen, die zu diesem Arbeitseinsatz vor Ort waren, ein herzliches Dankeschön!

Bei der anschließenden Pause bei kleiner Stärkung wurde unter anderem eifrig diskutiert, ob künftige Friedhofseinsätze nicht besser im Herbst erfolgen sollten und dieser Vorschlag wurde von vielen begrüßt. Von Angehörigen, die hier in Borkow über einen langen Zeitraum ein Grab ihrer Lieben pflegen, aber auch von Gästen, die erstmals unser Friedhofsgelände besuchen, wird immer wieder betont, wie gepflegt und beeindruckt sie von der Gestaltung dieser Ruhestätte unserer Gemeinde sind.

Text und Fotos: MW



Ihre Unterstützung macht das DORFBLATT möglich

Ein herzliches Dankeschön für die vielen mündlich ausgesprochenen positiven Rückmeldungen zu unserem DORFBLATT.

An dieser Stelle möchten wir unseren treuen Dauerspenderinnen sowie den Sponsoren unseren Dank aussprechen. Ihre finanzielle Unterstützung macht es erst möglich, dass alle Haushalte unserer Gemeinde in regelmäßigen Abständen das DORFBLATT in den Postkästen oder per E-Mail empfangen können.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Leser/innen für eine finanzielle Unterstützung entscheiden könnten. Für jedes gedruckte Exemplar müssen wir etwa 2,00 Euro aufbringen, um das Design und den Druck zu finanzieren.

Inhaltliche Gestaltung wie die Themenauswahl, Besuche zu Interviews, Suche nach interessanten Fotomotiven sowie die Verteilung der gedruckten Ausgaben an alle Haushalte sind, neben der Zeit zur Erstellung einer Ausgabe, kostenlose Beiträge des Redaktionsteams.

Sollten sie eine finanzielle Unterstützung in Erwägung ziehen, sind wir auch jederzeit daran interessiert, von Ihnen zu hören, welche Artikel sie besonders lesenswert finden.

Eine Einmal- oder Dauerspende, auch kleine Beträge unterstützen das DORFBLATT, können Sie bequem an folgendes Konto überweisen.

Unsere Kontonummer lautet:

DORFBLATT

Kontoinhaber: Uwe Hermann

IBAN: DE 931406 1308 0001 981366

Die Redaktion ist ebenfalls offen für interessierte Personen, die Spaß am Schreiben und Fotografieren haben und sich vorstellen können, an der Entstehung weiterer Ausgaben des Dorfblatts ehrenamtlich mitzuarbeiten. Bei Interesse melden Sie sich per E-Mail an dorfblatt-borkow@gmx.de.

Ihre Dorfblatt-Redaktion.

Neue Wirtin in der Rothen Kelle



Der Einstieg am 1.Mai war überwältigend - 250 Gäste kamen zum Auftakt der neuen Saison in die Rothe Kelle. Der Empfang war herzlich und die Gäste waren sehr zufrieden. Angela Siemon ist die neue Wirtin, die seit diesem Jahr die Rothe Kelle gepachtet hat. Angela ist in Schweden aufgewachsen und hat schon eine lange berufliche Laufbahn in der Gastronomie absolviert. Mit ihrem Mann zusammen hat sie große Betriebe geleitet und immer im Team gearbeitet. Jetzt führt sie erstmalig selbstständig eine kleine Kneipe zusammen mit Loni aus Rothen, die ihr mit großem Einsatz im Service und bei allen anfallenden Arbeiten hilft. Angela hat sich sehr über die freundliche Aufnahme als neue Wirtin gefreut und ist total dankbar für die große Hilfsbereitschaft von Bekannten, Freunden, Vereinsmitgliedern und etliche Unbekannten, die sie unterstützt haben. Ihr ist wichtig, eine freundliche Atmosphäre zu schaffen und die Gäste freundlich zu begrüßen, damit sie sich wie zu Hause fühlen. Die Rothe Kelle hat immer von Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Sie ist zu erreichen unter: 0151 2727 8825 und kueche@rothenerhof.de.
CL



Kurzmeldungen:

Schon gewusst?

Unser Gemeindeschaukasten, der in Borkow als auch in allen Ortsteilen an markanten Stellen zu finden ist, steht u.a. auch für Termine und aktuelle Veranstaltungssankündigungen der Vereine unserer Region zur Verfügung. „Mehr Transparenz“ kann damit gefördert werden und ist eine echte Orientierungshilfe für die Frage: Was, wann, wo in der Gemeinde Borkow los ist.



Interessierte melden sich unbedingt rechtzeitig vor einer geplanten Bekanntmachung bei unserem Bürgermeister Herrn Martin Wagner. Wie schon im Amtsblatt bekanntgegeben ist er unter der Telefonnummer 015781897104 erreichbar. MW

Bootssteg fit für die Saison

Mitglieder der Schlower Dörpschaft haben den Bootssteg durch Pflegearbeiten wie Baumbeschnitt, kleine Reparaturen und Malerarbeiten im April für die Saison vorbereitet. Allen Anglern, die den Steg nutzen, wünschen wir ein Petri Heil!



Wassertemperatur

Für alle Badelustigen wird immer die Temperatur des Wassers tagesaktuell angezeigt. Sowohl am Borkower See als auch am Kleinpritzer See in Schlowe.



Wassertemperatur in Borkow



Wassertemperatur in Schlowe

Fotos: UH

Sportliche Mäuse

Mit Erstaunen musste die Dörpschaft im April feststellen, dass auch die Mäuse über den Winter Interesse an unserem, im letzten Jahr gesponsortem, Volleyball-Netz fanden. Offensichtlich waren jedoch die Netzlöcher nicht groß genug, sie legten „Zahn an“ und vergrößerten diese. Dank einer erneuten großzügigen Spende von D. Schwenke erhielten wir ein neues Netz, sodass die Anlage auch in 2026 wieder den Volleyball Standards entspricht und demnächst ausgewechselt wird..



Kurzmeldungen:

Made in Schlowenien

An Freitag, 6. März, nach dem großen Arbeitseinsatz an der Schlower Seebühne wegen der Sitzgruppen, haben die Männer auch gleich noch den Elektrozaun an den beiden Stränden nach erfolgreicher Wildschwein-Abwehr-Saison wieder abgebaut. Das ist immer eine einigermaßen tüddelige Angelegenheit mit dem langen störrischen Draht.

Aber diesmal kam der findige Harald Lunzer mit einer neuen Erfindung um die Ecke, nämlich – mit „Harrys wilder Draht-Winde“. Ruck, zuck lässt sich der Draht geordnet und in schonender Körperhaltung auf - und abwickeln und stolperfest verstauen.

Made in Schlowenien – wir staunen und danken!

Text und Fotos JH



Harald Lunzer präsentiert seinen umgerüsteten Rucksack – auf diese Idee muss man erst einmal kommen!

Rückblick auf unsere Frauentagsfeier am 8. März 2026

Gemeinsam stark, inspiriert und verbunden: Am Sonntag, den 08. März haben wir den Internationalen Frauentag 2026 gefeiert. Der Tag stand ganz im Zeichen der Wertschätzung, des Austauschs und der weiblichen Solidarität.

Ein fröhliches Programm sorgte für rege Stimmung und Unterhaltung.

Neben Kaffee und Kuchen zeigt der Tag ein lebendiges Miteinander von Frauen, die sich gegenseitig unterstützen, motivieren und füreinander einstehen, egal ob jung oder alt.

Text und Foto: LN



Wir freuen uns über 1 Jahr Sportgruppe!

Bereits seit Gründung im März des vergangenen Jahres besteht unsere Sportgruppe! „Sport frei“ heißt es seitdem jeden Montagabend im Gemeindehaus. Insgesamt Frauen und ein Mann treffen sich regelmäßig für verschiedenste sportliche Aktivitäten. Dann stehen Sportarten wie Gymnastik, auch mal Zirkeltraining, Dehnungs-, sowie Gleichgewichtsübungen und bewusstes Atmen gekoppelt mit einfachen Qi Gong-Übungen auf dem abwechslungsreichen wöchentlichen Programm.

Ihr ein jähriges Bestehen feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindegymnastik bei einem gesonderten Treffen in gemütlicher Runde bei einem wunderbaren leckeren Buffet und nettem Plausch. MW



Drei Frauen träumten vom Sozialismus

Am 12. Mai wurde es literarisch, historisch und politisch im Kulturhaus Schlowe. Rund vierzig Besucherinnen waren zu einer Lesung der in Leipzig geborenen Autorin und Journalistin Carolin Würfel gekommen. Sie las aus ihrem 2024 im Insel-Verlag erscheinenden Buch »Drei Frauen träumten vom Sozialismus« über die Top-Literatinnen der DDR: Maxie Wander, Brigitte Reimann und Christa Wolf.

In Carolin Würfels Lesestelle stand die gemeinsame Zeit der Schriftstellerinnen »im VEB Elfenbeinturm«, dem Schriftstellerheim in Petzow am Schwielowsee, im Mittelpunkt. Hier konnte sich die ostdeutsche Literaturszene für 10 Mark am Tag einmieten. Zum Schreiben, Ausspannen und Diskutieren.

In der anschließenden Diskussion, angereichert durch Fragen und Gedanken von Heike Lorenz, Jens Mühe und Gästen, ging es um den Sozialismus, sein Scheitern und seine Zukunft. Um Frauen in der DDR und Frauen in der BRD.

Wir danken allen Beteiligten, der Buchhandlung »Reingelesen« und der Rosa-Luxemburg-Stiftung MV für die Unterstützung und sind ermutigt, weitere Lesungen zu organisieren.

Jens Mühe

Foto:MW



v.l.: J Mühe, C. Würfel und H. Lorenz

Veranstaltungen in der „Insel“ in Schlowe

Im Juni gibt es im Kulturhaus zweimal Kino (»Sentimental Value« am Do, den 28. Mai und »Therapie für Wikinger« am Sa, den 6. Juni, jeweils um 9.00 Uhr). Jungs aus Borkow und den umliegenden Dörfern sind am 13. Juni ab 10.00 Uhr zum kreativen Umgang mit dem LötKolben eingeladen. Am 20. Juni lädt Sebastian Hüller, der bei der anstehenden Landtagswahl für Bündnis 90/Die Grünen kandidiert, zu »Bingo & Talk« ins Kulturhaus. Sebastian ist ein junger Mensch, der in Witzin groß geworden und in Sternberg zur Schule gegangen ist.

Vor einer kurzen Sommerpause im August laden wir noch zweimal zum Kinoabend. Am 4. Juli gibt es mit »Der Sommer mit Mamã« einen lustigen und klassenkämpferischen Arthouse-Film aus Brasilien. Am 25. Juli schließlich laden wir zur langen ostalgischen Filmnacht über Ferienlager ins Ferienlager. Für 6 Euro Eintritt gibt es »Dirty Dancing« und »Sieben Sommersprossen«.

Details zu den Veranstaltungen findet ihr unter <https://www.jkbbs.de/content/kalender#zukunft>, in den Schaukästen der Gemeinde und im nächsten Dorfblatt. JM

Schöne Aussicht



Foto: MW

Veranstaltungen

03.Juli 2026: Singen unter der Kastanie Dorfleben e.V.

4.7.2026: Jazz-Trio Urknall mit Günter Baby Sommer, Micha Winkler und Tobia Morgenstern um 19.30 Uhr im Rothener Hof

25.7.2026: Podium Rothener Hof: „Zusammen bewegen. In MV. Ich habe die Wahl.“

29.8.2026: Familienfest der Gemeinde Borkow 14 bis 17 Uhr

23.5. bis 3.10.2026: Fotoausstellung „Sehzeichen im Wiesenmeer“ - Fotos von Christian Lehsten, Ateliergarten R.Risch, Zum Handtuch 1 in Rothen

Alte Sitzgruppen an Schlower Seebühne in neuem Glanz



Tada!!! So sieht es jetzt aus an der Schlower Seebühne, an diesem kleinen Festplatz, an diesem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Seit Mitte März lädt dieser idyllische Platz wieder ein zum klönen, feiern und ausruhen. Denn die 6 Sitzgruppen sind so hergerichtet worden, dass sie wieder genutzt werden können, gut aussehen und vor allem lange halten. Seit der letzten Reparatur im Jahr 2020 waren die Bretter der Tische und Bänke nämlich schon so verrottet, dass sie zu einer Gefahr geworden sind.



Bevor dieser Zustand behoben werden konnte, war eine längere Vorbereitung durch die Schlower Dörpschaft nötig, die schon ein Jahr zuvor, also 2025, begann: Im Frühling mit der Ideensammlung, im Sommer mit der Ermittlung des Materialbedarfs und dem Einholen von Kostenvoranschlägen, im Herbst mit der Klärung der Finanzierung und im Winter dann mit der Zusage der G.C. PON-Stiftung, das Projekt zu fördern. Und es waren noch weitere Partner für die Aktion nötig. So hat sich der Kultur- und Heimatverein in Borkow mit den Schlowern zusammengetan und bei der finanziellen und formellen Umsetzung des Projektes geholfen. Eine Fachfirma war mit Bernhard Zimmermann aus Kadow

auch bald ausgemacht und konnte schon mal Maß nehmen.

Und sobald sich im neuen Jahr 2026 Schnee und Eis endlich verzogen hatten, konnte es los gehen. Eine kurze Arbeitsberatung am 1. März, und schon begannen die Vorarbeiten: Materialeinkauf, Geländebereinigen, Schalung vorbereiten... Dann die große Aktion am 6. März mit dem Abriß und der Entsorgung des alten Holzes, mit dem Setzen eines neuen Trägerelements, mit dem Reinigen und Anstreichen aller Trägerelemente. Alles in allem haben 9 Aktive aus Schlowe in gut 20 Arbeits-



tunden bei den Vor- und Nacharbeiten mit angepackt. Dann die Kernarbeit: Der Profi Bernhard Zimmermann brachte gekonnt die starken Lärchenholz-Bohlen auf den nicht immer gerade ausgerichteten Unterbauten für Tische und Bänke auf Linie. Nach einigen Feinarbeiten konnte das Projekt bereits am 18. März abgeschlossen werden.

Es lief wie geschmiert – dank des Könnens und des Fleißes der Schlower Aktiven, dank der Professionalität der Firma von Bernhard Zimmermann, dank der guten Partnerschaft mit dem Kultur- und Heimatverein Borkow und nicht zuletzt mit der PON-Stiftung. Und es kommt allen zugute, die es nach Schlowe an den Klein



Pritzter See verschlägt - den rund 60 Schlowern selbst, den Einwohnern der ganzen Gemeinde, den Kindern und Jugendlichen des Schlower Ferienlagers INSEL des JKBBS, den Urlaubern, Badegästen und Radlern. Es gab also allen Grund, am 2. Mai die Seebühne in neuem Glanz mit einem kleinen Fest gebührend einzuwidmen und allen beteiligten Akteuren Danke! zu sagen. Text und Fotos : JH




HTG Haus-, Tier- und Gartenmarkt
Haus-, Tier- und Gartenmarkt

Torsten Krüger
Dorfstraße 8
19406 Dabel OT Holzendorf

Telefon 038485 - 509466
Fax 038485 - 509467
Mobil 0162 - 3149100

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr



TISCHLERMEISTER

Manfred Schliehe



(U. FAX): 038485 - 2 03 42
MOBIL: 0172 - 88 214 97

Wilhelm-Pieck-Straße 53 A
19406 Dabel

Metallbau Peters



Herrenweg 29 a
19406 Dabel

Tel. 038485-20218
Fax. 038485-8008

kundenservice@jkg-metallbau.de
www.jkg-metallbau.de

Anzeige:



Immer für Sie da – persönlich und nah!

Generalvertretung
Carola Brenning
Ausschließlichkeitsvermittlerin

Herrenweg 28a · 19406 Dabel
Telefon 038485 20608 · Mobil 0152 29281056

info.brenning@mecklenburgische.com
carola-brenning.mecklenburgische.de

Das Büro ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Und nach Vereinbarung.



Gut Sternberg GmbH & Co.KG

Ihr moderner Landwirtschaftsbetrieb für eine zukunftsorientierte Berufsausbildung

Wir bilden aus:

Landwirte/ Fachkräfte Agrarservice
Tierwirt/-in Rind und Schwein
Industriekaufleute

Rufen Sie uns an: 038485 5093 611

Bilder aus der Dorfchronik

Landarbeit



Pferdegespann auf der Rothener Feldmark, 20iger Jahre



Woserin 1932



Ernst Reglin, Adolph Guth, 1938



Pferdegespann in Rothen, 40iger Jahre



Fischer Schadke in Rothen, 60iger Jahre



Borkow, 1960



Oertzen-Karren in Rothen



Familie Vogelgesang bei der Feldarbeit in Rothen, 50iger Jahre



Ernte in Rothen 2005



Einbringen der Strohballen, Borkow, 2007

Dat Lütt Cafehus
 in 19406 Dabel, Schillerstr. 1a Inh. Ines Knak
 Tel./Fax: 038485/509048

- laufend frische Backwaren -
 italienisches Eis, Snacks, Zeitungen
 ... auch alles zum Mitnehmen

Geänderte Öffnungszeiten: Montag - Dienstag: 6.30 - 16.30
 Mittwoch: 6.30 - 13.00
 Donnerstag - Freitag: 6.30 - 16.30
 Samstag: 6.00 - 10.00
 Sonntag: 7.30 - 9.30

Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
 19399 Dobbertin
 Tel. (03 87 36) 4 23 70 · Fax 4 2954

Öffnungszeiten: Montag 9.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Trinkgeld für Artikel

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Spenden bedanken, die auf unser Redaktionskonto eingegangen sind. Sehr gefreut haben wir uns über die „Trinkgelder“ für einzelne Artikel. Wir hatten im letzten Dorfblatt die Leserinnen und Leser gebeten, uns ein „Trinkgeld“ für bestimmte Artikel zu überweisen, die besonders gefallen haben. Wir freuen uns, wenn Sie das Dorfblatt auch weiterhin mit einem Trinkgeld unterstützen können. Und wenn Sie als Trinkgeldgeber uns noch sagen, für welchen Artikel Sie es gegeben haben, freut uns das noch mehr.

Dorfblatt-Redaktion.

Unsere Kontonummer ist:

DORFBLATT

Kontoinhaber: Uwe Hermann

IBAN: DE 931406 1308 0001 981366

BIC: GENODEF1GUE

Rezept:

Ein Frühlingsrezept für jede Küche!

Endlich sind sie da, die knackfrischen Gemüsesorten wie zum Beispiel der Kohlrabi, der zarte Spinat, die würzigen Sellerieknollen und viele Salatsorten zu denen auch der Chicoree zählt. Auch als Auflauf kann er gut schmecken. Für 4 Personen braucht man:

500 g Chicoree, 1 Zwiebel, 4 EL Olivenöl, 2 Knoblauchzehen, Salz und Pfeffer, 0,5 TL Zucker, 400 ml passierte Tomaten, 1 TL Tomatenmark, 1 TL Oregano (getrocknet), 1 TL Basilikum (getrocknet), 4 EL Parmesan (frisch gerieben), 2 EL Pinienkerne, 2 EL Paniermehl, 20 g ital. Kräuter

Schritt 1: Chicoree waschen, ggf. äußere Blätter entfernen. Die Kolben der Länge nach halbieren. Zwiebel und Knoblauch schälen und hacken.

Schritt 2: Chicoree in heißer Pfanne mit 1 EL Olivenöl 2 – 3 Minuten anbraten, mit Salz und Pfeffer sowie Zucker würzen und beiseite legen. In der gleichen Pfanne Knoblauch und Zwiebel in 2 EL Olivenöl glasig dünsten. Tomatenmark einrühren, dann die passierten Tomaten zugeben. Mit Oregano, Basilikum, Salz und Pfeffer würzen. 10 Minuten köcheln lassen.

Schritt 3: Parmesan, Pinienkerne, Paniermehl und ital. Kräuter in eine Schüssel geben und mischen. Tomatensoße in eine Auflaufform geben. Die angebratenen Chicoree-Hälften mit der Schnittseite nach oben daraufsetzen. Parmesan-Pinienkern-Topping gleichmäßig über den Chicoree verteilen. Bei 200 Grad Ober/ Unterhitze ca. 20 Minuten backen.

Zubereitungszeit ca. 20 Minuten Gutes Gelingen!
MW



Buchtipp:

Sein geheimes Leben

Der Name der Frau verschwimmt, als sich meine Augen mit Tränen füllen. Ich kann es nicht fassen, dass mein Mann mich so hintergehen würde. Aber jetzt ist sie möglicherweise die Einzige, die mir die Wahrheit über seinen Tod sagen kann ... Zwei Jahre, nachdem mein geliebter Jonah bei einem Autounfall starb, besuche ich noch einmal das romantische Hotel, in dem wir damals übernachtet hatten. Meine letzte Erinnerung ist seine warme Hand auf meiner, als wir auf der mit Kiefern gesäumten Straße zu unserem Dinner fuhren. Dann ein dunkles Nichts, bis ich Tage später allein im Krankenhaus aufwachte. Was ist wirklich in dieser Nacht passiert? Als ich im Hotel ankomme, reicht mir ein nervöser Angestellter die Jacke meines Mannes. Sie riecht noch immer nach ihm, und in der Tasche entdecke ich eine hastig gekritzelte Notiz. Zwei Worte, die meine Welt aus den Angeln reißen: Ruf Gemma an.

Seitenzahl der Print-Ausgabe 424 Seiten
Erscheinungstermin 9. Januar 2026
ISBN-13978-180550416
Preis: €12,99





Familien FEST

der Gemeinde Borkow



29.08.2026
14:00 – 17:00 Uhr



Sportplatz

BUNTES PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Kaffee und
Kuchen



Clown Bandi



Pony
reiten



Spritzwand
schießen



Dosen-
werfen



Spielerstraße



Hüpfburg





BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

Bestattungsinstitut Rolf Lange

Am Berge 2
19406 Sternberg

Tel.: 038472102
www.bestattungsinstitut-lange.de



Impressum: Dorfblatt für Borkow, Hohenfelde, Neu Woserin, Rothen, Schlowe und Woserin
Am Bahnhof 1, 19406 Borkow, Dorfgemeinschaftshaus
Borkower-Dorfblatt@gmx.de
<https://borkow.amt-ssl.de/vereine/dorfblatt/>

Presserechtlich verantwortlich: Christian Lehsten
Eigendruck im Selbstverlag

Konto: Uwe Hermann wg. DORFBLATT
IBAN: DE 931406 1308 0001 981366 VR Bank

Ihr Familienfriseur



*Salon
Britta*



Britta Teschner-Börst
Friseurmeisterin & Team

W.-Pieck-Str. 2 · Dabel
Tel. 038485 20438



MECKLENBURGISCHES
KUTSCHENMUSEUM

www.kutschenmuseum-mv.de

Wir haben für Sie geöffnet

April bis Oktober

jeweils Donnerstag bis Samstag
von 11:00 – 17:00 Uhr

Gruppen nur mit Voranmeldung